

Regeln für meine Praktika PI, BVS und VMA

In den Vorlesungen und Übungen lernen Sie Programmier Techniken kennen. In den Praktika sollen Sie diese Techniken selbstständig anwenden, um damit Programmieraufgaben zu lösen. Die Praktika sind also eine wichtige Vorbereitung für Ihre spätere Informatiker- oder Ingenieurstätigkeit.

Die meisten Teilnehmer/-innen kommen im Praktikum gut zurecht und lernen viel. Manchmal gibt es jedoch Probleme, da falsche Vorstellungen über den Ablauf und die Anforderungen des Praktikums bestehen. Die folgenden **verbindlichen Regeln** sollen solche Probleme vermeiden helfen (sie betreffen meine Praktika PI, BVS und VMA; über das Programmierpraktikum PP informiert Sie die/der dafür zuständige Dozent/-in):

- Für das PI-Praktikum gibt es keine fachlichen **Aufnahmebedingungen**. Um in das BVS- und in das VMA-Praktikum aufgenommen zu werden, müssen Sie in Java oder C sicher programmieren können, also insbesondere die Praktika PI1 und PI2 bestanden haben. Zudem gilt die Verriegelungsregelung Ihrer Bachelor-Prüfungsordnung. Für PI und BVS gilt darüber hinaus: Am Modul 2 eines Praktikums (Sommersemester) darf in der Regel nur teilnehmen, wer das vorherige Modul 1 (Wintersemester) bestanden hat.
- Um Praktikumsaufgaben lösen zu können, müssen Sie den **Stoff aus Vorlesung und Übung kennen**: Die Praktikumsaufgaben fangen nicht „bei null“ an, sondern sie setzen diesen Stoff voraus, bauen auf ihm auf und vertiefen ihn. **Ich prüfe Ihre Kenntnisse!**

Zudem müssen Sie **Texte lesen** – erstens die Arbeitsblätter selbst und zweitens oft zusätzliche Unterlagen. Lesen Sie die Aufgabenstellungen vollständig und gründlich durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen! Sie finden dort Tipps, die Ihnen die Arbeit erleichtern und viele Nachfragen überflüssig machen.

- Im Praktikum durchlaufen Sie **mehrere Runden** – vier im Wintersemester, drei oder vier im Sommersemester. In jeder Runde erhalten Sie zwei Arbeitsblätter (ein Vorbereitungsblatt und ein Laborarbeitsblatt) und absolvieren einen Labortermin:
 - Das **Vorbereitungsblatt** bekommen Sie mindestens eine Woche vor Ihrem Labortermin. Sie müssen es bis zum Termin eigenständig lösen.

Jede Gruppe muss ihre Lösungen **selbstständig** erarbeiten; ein Abschreiben oder Kopieren ist keine ausreichende Leistung. Daher wird eine Lösung nicht anerkannt, wenn sie ganz oder zum großen Teil nicht selbst ausgearbeitet, sondern von jemand anderem bezogen wurde. Zudem kann dies zum **Ausschluss aus dem Praktikum** führen!
 - Zum **Labortermin** bringen Sie Ihre Lösung des Vorbereitungsblatts mit und erklären sie meinen Mitarbeitern oder mir. Jedes Gruppenmitglied muss **gut vorbereitet** sein, also Aufgabenstellung und Lösung flüssig und detailliert erklären können. Langes Überlegen, stockende Erklärungen oder gar Äußerungen wie: „Ich habe mir den Stoff noch nicht richtig angeschaut“ oder „Das weiß ich nicht, das hat mein Partner gemacht“ akzeptiere ich nicht. Gar nicht akzeptabel ist es, wenn jemand erst während des Gesprächs das Aufgabenblatt durchliest, um sich in die Aufgabe hineinzudenken.

Ein Labortermin ist auch ein **Prüfungstermin**, der über das Bestehen entscheidet. Dies bedeutet insbesondere, dass Sie zum Termin **pünktlich** erscheinen müssen. Ist das nicht möglich, so sollten Sie selbst eine andere Gruppe finden, mit der Sie den Termin tauschen. Wenn Sie niemanden finden, so sprechen Sie mich persönlich deswegen an – spätestens drei Arbeitstage vor dem Termin. Spätere Entschuldigungen akzeptiere ich nur bei unvorhersehbaren Anlässen, wie einer plötzlichen Erkrankung.

Die **Termine hängen** am Laboreingang aus. Sie müssen sich dort selbstständig informieren.

- Zum Labortermin bekommen Sie ein **Laborarbeitsblatt**, das Sie dann unmittelbar im Labor lösen. Dazu müssen Sie den Stoff aus Vorlesung und Übung gut kennen. Dies wird **zu Beginn des Praktikumstermins geprüft**. Haben Sie die nötigen Kenntnisse nicht, so dürfen Sie am Termin nicht teilnehmen und haben ihn damit **nicht bestanden!**

In den Praktika BVS und VMA gehe ich zudem davon aus, dass Sie in C oder Java programmieren können. Das bedeutet insbesondere, dass Sie einfache Programmierfehler (z.B. fehlende Semikola oder falsch gesetzte Klammern) selbstständig korrigieren können. Ich kann und will Ihnen bei solchen Fehlern nur sehr begrenzt helfen, da wir dann weniger Zeit für fachspezifische Aspekte haben.

Bringen Sie zum Termin Ihre **Unterlagen aus den Lehrveranstaltungen** mit.

- Wenn Sie alle Runden erfolgreich absolviert haben, wird Ihnen die Praktikumsteilnahme anerkannt. Sie ist eine **Vorleistung für die Klausur** – das heißt, ohne bestandenes Praktikum dürfen Sie an der Klausur nicht teilnehmen.

Ist Ihr Praktikumserfolg gefährdet, so spreche ich Sie direkt darauf an oder gebe durch Aushang eine **Warnung**. Nehmen Sie eine solche ausgehängte Warnung ernst und sprechen Sie mich deswegen umgehend und ohne weitere Aufforderung an.

- Meine BVS-Praktika erstrecken sich inhaltlich über zwei Semester. Sie beginnen im Wintersemester und werden im Sommersemester fortgesetzt. Da die Aufgaben zum Teil aufeinander aufbauen, sollte man am zweisemestrigen Praktikum auch „**in einem Rutsch**“ teilnehmen. Wenn Sie das erste Semester bestanden haben und das Praktikum dann zunächst unterbrechen wollen oder müssen, so sollten Sie mich am Ende des Semesters darüber informieren. Wenn Sie dann in einem Folgejahr den zweiten Teil absolvieren, müssen Sie damit rechnen, einige Dinge nacharbeiten zu müssen, da sich die Aufgabenstellungen von Jahr zu Jahr ändern können.

Ein **völliger Neueinstieg im Sommersemester** ist nur im Ausnahmefall, einem besonders begründeten Härtefall möglich. Zudem müssen Sie mit mir *vor Semesterbeginn* darüber sprechen. Voraussetzung ist dann insbesondere, dass Sie bereit und fähig sind, erforderliche Vorkenntnisse eigenständig zu erarbeiten. Außerdem müssen Sie den fehlenden ersten Praktikumsteil im darauf folgenden Wintersemester nachholen, denn aus organisatorischen Gründen können nicht beide Teile in einem Semester absolviert werden.

Teilleistungen aus Vorsemestern, wie die Lösung einzelner Aufgabenblätter oder Aufgaben, werden nicht anerkannt.